

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagskandidat im Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

auch in dieser Woche erhalten Sie auf diesem Wege Informationen über meine Arbeit in den zurückliegenden Tagen sowie einen Ausblick auf die Termine dieser Woche.



Nachdem die SPD ihr Wahlprogramm, das keinerlei Auswege aus der Krise aufzeigt, vorgestellt hat, wird die Union Ende Juni ihr Wahlprogramm, an dem ich in den Bereichen Familie, Jugend und Senioren mitarbeiten durfte, vorstellen. Langsam und spürbar beginnt der Wahlkampf. Wir sind gut aufgestellt

Es grüßt herzlich

Peter Tauber

Laufen für den guten Zweck

Dr. Peter Tauber hat am vergangenen Sonntag den 12. Hanauer Märchenlauf erfolgreich absolviert. Den 10km weiten Rundlauf durch den Wilhelmsbader Park und die angrenzenden Wälder lief er in 48 Minuten. Mit dem von der TG Hanau organisierten Märchenlauf wird der Förderverein für das Karussell im Staatspark Wilhelmsbad unterstützt.



Dr. Peter Tauber und sein Team beim Märchenlauf

Im Gespräch mit der Frauen Union

Dr. Peter Tauber hat den Kreisvorstand der Frauen Union (FU) besucht und über aktuelle politische Themen diskutiert. Im Fokus standen frauenpolitische Themen und die Wirtschaftskrise.



Dr. Peter Tauber und der Kreisvorstand der Frauen Union Main-Kinzig

Der Bundestagskandidat und die Kreisvorstandsmitglieder waren sich einig, dass Angela Merkel die richtigen Schritte zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise eingeleitet habe. Nun gelte es, den Menschen die Programme der Bundesregierung zu erklären und mit ihnen gemeinsam den Weg aus der Wirtschaftskrise zu gehen.

Perspektiven aufzeigen und Hoffnung machen statt Ängste schüren“

Als unverantwortlich bezeichnete der CDU-Bundestagskandidat Dr. Peter Tauber die jüngsten Äußerungen von DGB-Chef Sommer und der SPD-Kandidatin für das Amt des Bundespräsidenten, Gesine Schwan. Beide hatten geäußert, im Falle steigender Arbeitslosenzahlen und einer Zuspitzung der Wirtschaftskrise in Deutschland sei mit sozialen Unruhen vergleichbar der 1930er Jahre im Zuge der damaligen Weltwirtschaftskrise zu rechnen.

Dr. Peter Tauber: „Der Vergleich ist nicht nur historisch gewagt: Heute hat die internationale Gemeinschaft unter maßgeblicher Beteiligung von Bundeskanzlerin Merkel die Situation erkannt, und die Staaten handeln gemeinsam, um die Krise zu überwinden. Außerdem ist der Sozial-



staat in Deutschland ein Garant dafür, dass das damals widerfahrene Elend und die Not der

Menschen sich so nicht wiederholen werden, wenn alle gemeinsam entschlossen handeln.“ Personen wie der Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes seien vielmehr aufgerufen, den Menschen Perspektiven aufzeigen und Mut zu machen, anstatt Ängste und Sorgen zu schüren. „Niemand sollte die Krise klein reden, aber wichtig scheint mir, deutlich zu machen, dass gerade Deutschland mit dem ordnungspolitischen Modell der sozialen Marktwirtschaft nicht nur besser als viele andere Länder gerüstet ist, die Krise durchzustehen, sondern danach auch wieder erfolgreich zu sein.“

Bundespräsident Horst Köhler habe genau dies in seiner jüngsten Berliner Rede angesprochen. Es gelte, sich auf die Eckpunkte der sozialen Marktwirtschaft zu besinnen. Dazu gehöre auf der einen Seite verantwortliches Handeln im Sinne des Gemeinwohls durch Manager und Unternehmer. Aber ebenso erfordere es die Bereitschaft des Einzelnen, sich stärker für die Gesellschaft einzusetzen. Es gelte gerade für die Politik, nun langfristig zu handeln und nicht jedem Wunsch nachzugeben, sondern sich an dem Machbaren zu orientieren. Der Vater des Wirtschaftswunders, Ludwig Erhard, habe diese mit dem Ziel, Maß zu halten, umschrieben. Dieses Prinzip gelte es wieder zu entdecken, um Gier und Gewinnmaximierung entgegenzutreten.

Deutschland wieder erfolgreich zu machen, erfordere nicht nur den Einsatz der Politik, sondern aller Menschen in Deutschland, ist sich der CDU-Politiker sicher. „Wir tun gut daran, an unsere Stärken und Fähigkeiten zu glauben. Die Deutschen haben in den letzten 60 Jahren das völlig zerstörte Land wieder aufgebaut, das Wirtschaftswunder geschaffen und letztlich auch mit der friedlichen Revolution gegen das DDR-Unrechtsregime 1989 ein klares Bekenntnis zur Demokratie abgelegt. Das sollte uns die Zuversicht geben, an uns zu glauben. Ein bisschen von dem Zukunftsglauben und dem Vertrauen in die eigene Stärke, das die US-Amerikaner immer wieder kennzeichnet, steht auch uns Deutschen gut an“, so Dr. Peter Tauber abschließend.

Impressum:
Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@petertauber.de

Dr. Tauber bei Schönecker Derby

Dr. Peter Tauber hat das Schönecker Derby zwischen dem SV Kilianstädten und dem FC 66 Büdesheim besucht. Der Bundestagskandidat zeigte sich beeindruckt von der guten Stimmung während des Spiels und zollte den Sportlern seinen Respekt für die guten Leistungen auf dem Spielfeld.



Oliver Dauth, Thomas Kraushaar, Dr. Peter Tauber und Thorsten Weitzel

Terminhinweise (Auswahl)

27.04., 19:00

Gespräch mit Vertretern der evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Hanau

28.04., 20:00

Gespräch evangelische Kirchengemeinde, Hammersbach-Marköbel

29.04. 18:00

Barfußpfad, Bad Orb

29.04., 20:00

Team Tauber, Gelnhausen

30.04., 16:30

Besuch Herzbachschule, Gelnhausen-Roth

30.04., 19:30

Stammtisch CDU Gelnhausen-Mitte, Gelnhausen